

The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 17: Seja

Schnell rannte Link umher, um den Mark 31-Roboter abzuhängen, der ihn mit großen Schritten verfolgte. Auch zwei weitere Roboter versuchten Link aufzuhalten, die er einer nach dem anderen zerschlagen konnte. Dabei musste er aufpassen, um nicht von den harten Schlägen des Riesen getroffen zu werden. Ab und zu drehte sich dieser Gigant, um unseren Helden mit einem wirbelnden Angriff niederstrecken zu können. Nach dieser Aktion schien der Roboter überlastet zu sein. Das war die Chance für Link, um ihn auf dem Rücken zu steigen und diesen, mit seinem Schwert, auf dem Kopf zu schlagen. Die Überlastung verursachte, samt der Umgebung, ein magnetisches Feld, was den Koloss umgab und was Link, mit seinen Eisenstiefeln, ausnutzen konnte. So gelangte der grüne Recke auf den Kampfbot, der sich sichtbar ärgerte. Seine Schläge, auf dem riesigen Magnet-Fels, verursachten ganze Schockwellen, die den jungen Helden schaden konnten. Doch auch das konnte Link nicht aufhalten, den großen Kampfbot zu besiegen, der stark beschädigt umfiel. Und da Link umsichtig mit den gefangenen Mogma war, ließ er den Kampfbot und die anderen Roboter auch nicht in ihre Nähe. Oder? Jedenfalls: wäre das der Fall gewesen, so wären die Mogma einfach aus dem Weg gerannt, um nicht in den Kampf mit hineingezogen zu werden, also: keine Sorge vor Todesopfern während der Auseinandersetzung. Alles ist noch, mehr oder weniger, kinderfreundlich. Hm, auf der Packung steht, dass es für Jugendliche ab 12 Jahren geeignet ist. Wie auch immer.

"Ja, wir haben die Roboter gebaut, aber wir wurden dazu gezwungen." Erklärte der älteste Mogma ihnen. "Doch...diese Roboter, denen ihr begegnet seid..., das war nur ein Vorgeschmack auf unsere größte Kreation. Unsere größte Erfindung habt ihr bereits gesehen. Sie befindet sich...am Himmel. Er hat sie sich nun genommen und ist davongeflogen, wie ihr es sicherlich mitbekommen habt. Das ist schrecklich." "Was ist das für eine Erfindung? Für was wurde diese Festung entwickelt?" Fragte Zelda den alten Mogma. "Es ist, wie schon erwähnt, eine Festung und gleichzeitig...ist es eine Fabrik, in der die Roboter, in Massen, hergestellt werden. Doch kein Unerwünschter kann sie betreten. Sie ist so konstruiert, dass sie unmöglich zu erreichen ist. Zum Einen kann sie fliegen und zum Zweiten wird sie gut geschützt. Die Geschütze werden jegliche fliegende Wesen vom Himmel holen. Es tut mir leid, euch das mitteilen zu müssen, doch wäre ich damit nicht einverstanden gewesen, so hätte mein Volk keine Zukunft mehr gehabt. Ich danke euch daher, im Namen der Mogma. Auch die Goronen werden von eurem Heldenmut erfahren." "Gibt es eine Möglichkeit die Festung sicher zu erreichen?" "...Nein, die gibt es leider nicht. Zumindest wüsste ich auf Anhieb keine. Doch ich weiß, dass ihr das Data-Schwert braucht, um Zerestro aufhalten zu können.

Er wird ganz Teslan übernehmen und dann geschieht das, was dem Utop-Wald bereits passiert ist. Wir wollen es genauso verhindern wie ihr. Darum...bieten wir euch unsere Hilfe an. Nun, wir trauen den Teslanern immer noch nicht, aber...wir vertrauen euch." Nach seinen Worten fing der Mogma an eine Melodie zu summen, die 7 Töne besaß. Es ist ein neues Paktlied, was Zelda sich einprägen konnte und mit lauter, klarer Stimme vorsang. Wunderbar, nun beherrscht Zelda das "Paktlied des Berges". Damit können sich diejenigen, die den Pakt des Data geschlossen haben, in die Metropole der Mogma, Mogmadan, teleportieren lassen. "Wir werden versuchen Kontakt mit den Teslanern aufzunehmen. Doch...eine Erneuerung, unseres Bundes, benötigt seine Zeit. Ich hoffe, dass ihr das finden werdet, was ihr sucht. Aber auch wir werden mit den Goronen nicht untätig herumsitzen. Wir Ältesten werden miteinander reden und eine Möglichkeit suchen, wie ihr die Festung sicher erreichen könnt." Erfreut über diese Mitteilung, lächelten Zelda und Link den Mogma-Ältesten an. Auch Salia konnte die Freude, der beiden Abenteurer, vernehmen. "Wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg auf eurer weiteren Reise."

Als Zelda und Link den Magnetberg hinter sich ließen, sprach Salia zu ihnen, als sie sich ihnen wiederholt zeigte. "Ihr habt den Frieden zwischen den Teslanern und den Bergbewohnern gebracht. Es erfüllt mein Herz mit Zuversicht und Freude. Ihr seid diejenigen, die die Völker miteinander verbinden. Doch wir haben noch viel zu tun. Als Erstes sollten wir die Handelsgilde besuchen." Lange ließen sie Malon nicht warten. Gemeinsam besuchten sie das hübsche Mädchen bei der Scheune. "Ah, da bist du ja. Aber wer ist das?" "Ich bin seine Freundin." "Du hast also eine Freundin? Oh..., das wusste ich nicht." "Quatsch. Wir haben uns vor wenigen Jahren kennengelernt. Er ist wie ein Bruder für mich." "Ah, verstehe." Verlegen nahm Malon ihre Hand vor ihrem Mund und kicherte leicht auf. "Ohje...." Seufzte Zelda leise auf. Link war hingegen eher verwundert, sowie verwirrt. Das Parses wieherte währenddessen freudig auf. "Oh. Es freut sich anscheinend dich zu sehen, Link. Wie sieht es aus? Du hast dich hoffentlich entschieden, wie das Parses heißen soll, oder etwa nicht?" Egal ob du es weißt oder nicht: du wurdest gewarnt und darauf vorbereitet, hehe. Also: es wird Zeit "ihr" einen Namen zu geben. Wie möchtest du sie nennen? Hm, nein, Epona ist zu gewöhnlich, vielleicht wäre etwas ungewöhnlicheres besser. Ja, Keks oder Muffin z.B., oder auch Gänseblümchen. Rainbow Dash geht auch noch, haha..., nein. Wir nennen sie einfach "Seja". "Sie soll also den Namen "Seja" tragen? Was für ein schöner Name. Es hätte mir kein besserer einfallen können. Ihr solltet uns bald wieder einmal besuchen kommen, dann sollte Seja ausgewachsen sein. Sie kann es sicherlich kaum erwarten, sich mit ihrem Herrchen in die Lüfte zu erheben, hihi." Ob sie das bei jeden Namen sagen würde?